

Presse

2012-01

Die Bachband ist eine Jazz-Combo in klassischer Quintett-Besetzung, die seit nunmehr 14 Jahren fest zur Trierer Jazz-Szene gehört. Neben den Urgesteinen Daisy Becker und Stefan Reinholz, zuständig für Blech und Reed, ist auch die Rhythmus-Fraktion um Bandleader Ralf Bach, dem Kontrabassisten Stefan Zawar-Schlegel und dem jungen Drummer Peter Lauer den Trierer Jazzinteressierten ein Begriff. Das Repertoire der Band hat sich im Laufe der Jahre immer wieder gewandelt und weiterentwickelt, von Bebop- und Hardbop-orientierten Einflüssen hin zu Modern-Jazz. Die Band spielt mittlerweile ausschließlich Eigenkompositionen von Ralf Bach und „Daisy“ Becker, die Modern-Jazz-orientiert sind. Latin und Jazz-Waltz, aber auch Bebop und zum Teil modale Stücke, die einen Bezug zur E-Musik des 20. Jahrhunderts haben, jedoch mit eigenem Profil im Jazz-Idiom, befinden sich im Repertoire. Dabei wird die Musik nie beliebig, sondern behält immer Form, Struktur und Melodie. Die Stücke sind im Charakter sehr unterschiedlich. Viele Kompositionen sind übrigens während diverser Reisen vorwiegend im mediterranen Ausland entstanden.

2006-03:

Die Bach Band ist eine Jazzformation in klassischer Quintettbesetzung, die seit nunmehr 10 Jahren zur Trierer Jazzszene gehört. Neben den Urgesteinen Daisy Becker und Stefan Reinholz, zuständig für Blech und Reed, ist auch die Rhythmus-Fraktion um Bandleader Ralf Bach, dem Kontrabassisten Stefan Zawar-Schlegel und dem Drummer Oliver Rohles den meisten Trierer Jazzinteressierten ein Begriff.

Das Repertoire der Band hat sich im Laufe der Jahre neben den so genannten Standards des American Songbook stark ausgeweitet und dabei immer wieder gewandelt. Werke von Monk und Shorter spielen eine Rolle, auch Coltrane.

Für das Jahr 2006 erarbeitet die Band sich vornehmlich eigene Werke des Pianisten Ralf Bach sowie des Trompeters Helmut Becker, die mehr dem Modern Jazz verpflichtet sind, aber auch Anlehnungen und Zitate aus der klassischen und der neueren Musik des 20. Jahrhunderts aufnimmt.

Vor 02/2005:

Die Bach Band, ein Projekt des Trierer Pianisten Ralf Bach, widmet sich stilistisch neben Standards auch immer wieder moderneren Spielarten des Jazz.

So gilt das neueste Projekt Kompositionen des sogenannten „Hohepriesters des Bebop“, Thelonious Monk.

Monk ist ein Bindeglied zwischen klassischem Bebop und Moderne. Seine eigenwilligen, teilweise skurrilen, bisweilen eckigen, manchmal witzigen, aber immer originellen und dem Blues nahestehenden Stücke faszinieren bis heute viele Jazzmusiker.

2002-06-20

Info „Bach-Band“

Die „Bach-Band“ spielt akustischen Jazz in klassischer Besetzung, und zwar:

Helmut „Daisy“ Becker (tp), Stefan Reinholtz (as), Ralf Bach (p), Stefan Zawar (cb), Serge Reinardt (drums).

Die Bandmitglieder sind seit vielen Jahren in der Musikszene, insbesondere der Jazz-Szene des Trierer Raumes aktiv.

Für das Jahr 2002 hat die Band sich ein eher dem Modern Jazz verpflichtetes, instrumentales Quintett- Repertoire zusammengestellt, wobei Kompositionen aus den experimentierfreudigen spätsechziger und siebziger Jahren eines Wayne Shorter Berücksichtigung finden, aber auch modal eingefärbter Hardbop eines Dick de Graaf , bzw. Stücke einiger wenig bekannter tschechischer Komponisten.

Insgesamt eine recht anspruchsvolle Aufgabenstellung für Band und Zuhörer, die dennoch auch unterhalten will.

Kontakt:

Ralf Bach

Kobusweg 5

54295 Trier

Tel. 0651/148549

e-mail: karinbach@aol.com (Ralf Bach)

oder

Helmut „Daisy“ Becker

Auf der Ayl 10

54295 Trier

Tel. 9935610 – fax: 9935611

Mobil: 0171-8031080

e-mail: daisybecker@t-online.de